



LBV



Nationalpark
Berchtesgaden



Tiergarten
Nürnberg



VCF
VULTURE
CONSERVATION
FOUNDATION

Presseeinladung

Verstärkung für Wally und Bavaria

Zum zweiten Mal werden im Rahmen eines Langzeitprojekts zwei junge Bartgeier von LBV und Nationalpark Berchtesgaden ausgewildert

Datum: Donnerstag, 9. Juni 2022
Zeit: 10.00 Uhr
Ort: Nationalpark-Informationsstelle Hintersee („Klausbachhaus“), Hirschbichlstraße 26, 83486 Ramsau (die gesamte Veranstaltung findet im Freien statt).
Anwesend: Thorsten Glauber, Bayerischer Umweltminister
Dr. Roland Baier, Leiter Nationalpark Berchtesgaden
Dr. Norbert Schäffer, LBV-Vorsitzender
Bernhard Kern, Landrat Berchtesgadener Land
Fachexpert*innen aus dem „Bartgeier-Team“

Nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr, werden der bayerische Naturschutzverband LBV und der Nationalpark Berchtesgaden auch dieses Jahr wieder zwei junge Bartgeier auswildern. Mit dem auf insgesamt zehn Jahre angelegten Projekt soll die zentraleuropäische Population der einst in Deutschland vor über 100 Jahre durch den Menschen ausgerotteten Greifvögel gestärkt werden. Wie im Vorjahr werden auch dieses Jahr zwei weibliche, noch nicht flugfähige Bartgeier aus dem spanischen Zuchtzentrum Guadelentín in eine eingezäunte Nische in einer Felswand gesetzt. Die Auswilderung der seltenen und faszinierenden Greifvogelart findet im Rahmen eines internationalen Projekts zur Wiederansiedlung des Bartgeiers in den Alpen statt. Für den Artenschutz in Deutschland ist die Rückkehr des größten Vogels der Alpen, der völlig harmlos ist, ein Meilenstein.

Wichtige Information zum Ablauf:

Nach Abschluss des offiziellen Teils der Veranstaltung mit Grußworten, Namensverkündung und Pressefotos der jungen Bartgeier, werden die Vögel gegen 11 Uhr auf Transportkraxen zu Fuß über den Halsalmweg in Richtung Auswilderungsnische getragen. Ein Livestream vom Aufstieg in die Nische ist auf der YouTube-Seite des LBV geplant. Bis zur so genannten „Halsgrube“ (ca. 45 Minuten Gehzeit ab Klausbachhaus, steiler Bergweg) kann die Gruppe auf dem offiziellen Wegenetz begleitet werden. Ab hier steigt das Projektteam noch weitere ca. 45 Minuten weglos durch alpines Steilgelände zur Auswilderungsnische auf. Eine Begleitung ist ab „Halsgrube“ aus Sicherheitsgründen nicht mehr möglich, da sich die Nische in alpinem, absturzgefährdetem Gelände befindet. Der

abschließende Aufstieg in die Auswilderungsnische kann jedoch vor Ort vom offiziellen Bartgeier-Infostand durch Ferngläser und Spektive mitverfolgt werden.

Video- und Fotomaterial für Ihre Berichterstattung:

Ein von Nationalpark und LBV beauftragter Kameramann sowie ein Fotograf werden das Team bis zur Auswilderungsnische am Fuße der Reiteralp begleiten. Dort werden die jungen Bartgeier aus den Transportkisten in die exponiert gelegene und gesicherte Felsnische entlassen. Fotos (hochaufgelöste JPEG) und Filmmaterial (Newscuts: 5-8 min, Full HD) stellen wir Ihnen bis spätestens 16 Uhr zum Download und zur weiteren Verwendung für Ihre tagesaktuelle Berichterstattung zur Verfügung. Dazu werden wir Ihnen einen entsprechenden Downloadlink zukommen lassen.

Bitte teilen Sie uns bis spätestens 7. Juni unter pressestelle@npv-bgd.bayern.de oder presse@lbv.de mit, ob Sie an der Veranstaltung teilnehmen möchten und/oder an welche E-Mailadresse wir den Video- und Bilder-Link senden dürfen.

Wir freuen uns darauf, Sie am 9. Juni im Nationalpark Berchtesgaden begrüßen zu dürfen!

Zum Projekt:

Der Bartgeier (*Gypaetus barbatus*) zählt mit einer Flügelspannweite von bis zu 2,90 Metern zu den größten, flugfähigen Vögeln der Welt. Anfang des 20. Jahrhunderts war der majestätische Greifvogel in den Alpen ausgerottet. Im Rahmen eines großangelegten Zuchtprojekts werden seit 1986 im Alpenraum in enger Zusammenarbeit mit dem in den 1970er Jahren gegründeten EEP (Europäisches Erhaltungszuchtprogramm) der Zoos junge Bartgeier ausgewildert. Das europäische Bartgeier-Zuchtnetzwerk wird von der Vulture Conservation Foundation (VCF) mit Sitz in Zürich geleitet. Während sich die Vögel in den West- und Zentralalpen seit 1997 auch durch Freilandbruten wieder selbstständig vermehren, kommt die natürliche Reproduktion in den Ostalpen nur schleppend voran. Ein vom bayerischen Naturschutzverband LBV (Landesbund für Vogelschutz) und dem Nationalpark Berchtesgaden initiiertes und betreutes Projekt zur Auswilderung von jungen Bartgeiern im bayerischen Teil der deutschen Alpen greift dies auf und unterstützt in Kooperation mit dem Tiergarten Nürnberg die alpenweite Wiederansiedelung. Dafür werden in den kommenden Jahren im Klausbachtal junge Bartgeier ausgewildert – im Jahr 2021 erstmals in Deutschland. Der Nationalpark Berchtesgaden eignet sich aufgrund einer Vielzahl von Faktoren als idealer Auswilderungsort in den Ostalpen. Mehr Informationen zum Projekt unter www.lbv.de/bartgeier-auswilderung.

Für Rückfragen LBV-Pressestelle:

Markus Erlwein | Stefanie Bernhardt, E-Mail: presse@lbv.de, Tel.: 09174/4775-7180 | -7184. Mobil: 0172-6873773.

Nationalpark Berchtesgaden Pressestelle:

Carolin Scheiter, E-Mail: pressestelle@npv-bgd.bayern.de, Tel: 08652 / 9686-130.

Video- und Fotomaterial für Ihre Berichterstattung:

Weitere Informationen, Pressebilder und Videomaterial für Ihre Berichterstattung finden Sie unter www.lbv.de/bartgeier-presse sowie unter www.nationalpark-berchtesgaden.bayern.de. Bitte beachten Sie den dortigen Hinweis zur Verwendung!

Möchten Sie keine Pressemitteilungen von uns mehr erhalten, schreiben Sie bitte eine kurze E-Mail an presse@lbv.de.